

Presseinformation

Windstudium erhält Auszeichnung „365 Orte im Land der Ideen“

Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ prämiert Weiterbildendes Studium Windenergietechnik und -management

Oldenburg, 20. November 2009. Das Weiterbildende Studium Windenergietechnik und -management ist Preisträger „365 Orte im Land der Ideen“ als ausgewählter Ort 2010. Seit 2006 zeichnet die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft die Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft des Standortes Deutschland aus. Schirmherr Deutschlands größter Veranstaltungsreihe ist auch im kommenden Jahr Bundespräsident Horst Köhler. Über 2.200 Forschungsinstitute und Unternehmen, Kultureinrichtungen sowie soziale Initiativen hatten sich bundesweit beworben. Der Preis unterstreicht die Stärken des Standortes Deutschland und die Eigenschaften: Einfallsreichtum, schöpferische Leidenschaft und visionäres Denken.

„Mit der Auszeichnung wird das erfolgreiche Weiterbildende Studium Windenergietechnik und -management als innovatives Programm ausgezeichnet, das Maßstäbe für ein zeitgemäßes Weiterbildungskonzept setzt. Dies bestärkt uns, wie im germanwind Cluster vorgesehen, das Programm für den Bereich Offshore auch international weiter zu entwickeln“, freut sich Dr. Stephan Barth, Geschäftsführer ForWind. ForWind, das Zentrum für Windenergieforschung der Universitäten Oldenburg, Hannover und Bremen ist gemeinsam mit der Windenergie-Agentur Bremerhaven/Bremen e.V. Anbieter dieses Qualifizierungsangebotes. Das Weiterbildende Studium Windenergietechnik und -management ist ein bundesweit einzigartiges Qualifizierungsangebot, das persönliche Karriereschritte sowie den Einstieg in die Windenergiebranche unterstützt. Das Studium richtet sich an Interessierte, die ihre Zukunft in der Windenergie auf ein solides Fundament stellen wollen. Das berufsbegleitende Studium vermittelt in elf Monaten Fachwissen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Technik, Betriebswirtschaftslehre und Recht sowie Schlüsselqualifikationen für die berufliche Praxis. Anhand einer Fallstudie realisieren, bewerten und managen die Teilnehmerinnen und Teilnehmern über den gesamten Zeitraum in interdisziplinären Teams ein Windenergieprojekt. Die Anzahl pro Jahrgang ist auf 24 Personen begrenzt. Exkursionen während der Präsenzphasen unterstreichen die Praxisnähe des Studienkonzepts. Ein benotetes Zertifikat der Universität Oldenburg bescheinigt den erfolgreichen Abschluss.

Die Entwicklung des Studiums wurde von der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e.V. und der Stadt Oldenburg gefördert. Als Sponsoren engagieren sich die EWE AG, GE Wind Energy GmbH, Bremer Landesbank und wpd think energy GmbH & Co. KG.

Weitere Informationen stehen online unter www.windstudium.de zur Verfügung.

Kontakt:

ForWind – Zentrum für Windenergieforschung

Nicole Kadagies • Marie-Curie-Straße 1 • 26129 Oldenburg • Tel: +49 441-36116-740 •

E-Mail: nicole.kadagies@forwind.de • www.windstudium.de